



Beerdigungen in St. Sixtus Werlte

Bei einem Sterbefall ist folgendes zu beachten:

- Geben sie Ihrem ersten Nachbarn sofort Bescheid
- Melden Sie sich im Pfarrbüro, zwecks Beerdigungstermin.
(Generell finden Beerdigungen um 14.30 Uhr statt)
- Informieren Sie ein Bestattungsunternehmen
- Für die Beerdigung müssen die **Nachbarn vier Messdiener** besorgen (eine freundliche Zuwendung für die Messdiener kann vor der Beerdigung in der Sakristei abgegeben werden)
- Am Tag vor der Beerdigung wird von den Nachbarn in der Friedhofskapelle das Lichtergebet oder der Rosenkranz gebetet. (Gebetshefte sind im Pfarrbüro erhältlich)
- Der Organist wird vom Pfarrbüro besorgt
- Totenläuten erfolgt einen Tag vor der Beerdigung
(Die Küsterin wird vom Pfarrbüro informiert)
- Die Sterbeurkunde muss vor der Beerdigung im Pfarrbüro abgegeben werden
- Bitte geben Sie ein Sterbebildchen für den Erinnerungsort in der Kirche (hinter dem Altar) in der Sakristei ab

Nach der Beerdigung erhalten Sie eine Rechnung für Beisetzung und Seelenamt (Kosten für Küster u. Organist; ggf. für Hl. Messen und 6-Wochen-Amt).

Bitte melden Sie sich – sofern gewünscht – im Pfarrbüro zur Terminabsprache der heiligen Messen, einschließlich dem 6-Wochen-Amt.

Die heiligen Messen werden nach Wunsch für dienstags, samstags oder sonntags notiert, beginnend sofort nach der Beerdigung.

Die Veröffentlichung der heiligen Messen erscheint auf dem nächstmöglichen Messintentionzettel, der im 14-tägigen Rhythmus erscheint.

Daher kann es sein, dass die ersten der sechs heiligen Messen, nicht auf dem aktuellen Messintentionzettel stehen, der zu der Zeit in der Kirche ausliegt.

Wir bitten um Ihr Verständnis!